

Spielbericht – C-Jugend Bezirksoberliga gegen Bruchköbel

Nach zwei unnötigen Niederlagen in Folge besiegt die Mannschaft auf beeindruckende Weise den direkten Tabellennachbarn aus Bruchköbel verdient mit 29:35 (HZ 14:18) und hat wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden.

Das Spiel stand eigentlich unter keinem guten Stern. In Erwartung aufziehender Orkanböen reiste die Mannschaft verletzungsbedingt mit nur zwei Auswechselspielern nach Bruchköbel. Mika Krauthan wurde daher im Spiel nicht als Torwart, sondern als Feldspieler eingesetzt und das sollte genau die richtige Entscheidung gewesen sein. Im Gegensatz zu den letzten beiden Spielen begann die Mannschaft sehr konzentriert und übernahm mit dem Anpfiff des Unparteiischen die Initiative. Der TVG ging nach 2 Minuten bereits mit 3:0 in Führung, ehe sich der bärenstarke Ausnahmespieler der SG Bruchköbel erstmals durchsetzen konnte. In der 7. Minute verkürzte Bruchköbel auf 5:6 und jetzt kam die Zeit der beiden Torhüter. Beide zeigten ihr Können und beide Angriffsreihen scheiterten in Folge mehrfach bei besten Torchancen. Auch schlichen sich jetzt wieder einige technische Fehler in das Spiel des TVG-Nachwuchses ein, die schlimmes erahnen ließen. Diesmal gab es allerdings keinen Einbruch und der gut aufgelegte Flemming Günther schaffte in der 20. Minute erstmals einen 4 Tore-Vorsprung (10:14) für den TVG heruaszuwerfen. In dieser Phase wurde der stark haltende TVG-Torwart Noah Pilgrim vom Kreisläufer direkt am Kopf getroffen, konnte aber nach kurzer Behandlung glücklicherweise weiterspielen. Er war der sichere Rückhalt und raubte den Bruchköblern vom 7-Meter-Punkt die Nerven, in dem er 3 von vier Strafwürfen parierte. Die Abwehr des TVG stand gut. Jeder unterstützte den anderen und sie traten geschlossen als Team auf. Bruchköbel kam nur durch seine beiden stärksten Spieler zu Toren, die restlichen Spieler waren total abgemeldet. Beim Stand von 14:18 ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte ließen die Barbarossastädter nicht nach und erhöhten den Vorsprung in der 32. Minute sogar auf 7 Tore (16:23). Die Mannschaft zeigte Spielwitz und setzte auch immer wieder ihre Außen- und Kreisspieler geschickt in Szene. Bruchköbel schaffte es zwar noch einmal bis zur 37. Minute sich noch einmal bis auf vier Tore heranzukämpfen (20:24), aber die TVG Jungs kämpften weiter um jeden Ball. Symptomatisch wurden die wesentlichen Zweikämpfe um Abpraller gewonnen und sie ließen heute nichts mehr anbrennen. 6 Minuten vor Schluss war der Vorsprung wieder auf 6 Tore angewachsen und als dann auch noch in Unterzahl mehrfach die Außenspieler freigespielt werden konnten, war der Sieg nicht mehr zu nehmen. Das Spiel wurde mit 29:35 verdient gewonnen und alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

In der insgesamt starken und geschlossenen Mannschaftsleistung stach dann doch Flemming Günther noch etwas heraus. Neben seinen vielen Toren, hat er in vielen Situationen die Verantwortung übernommen und war gleichzeitig derjenige, der sich in den Dienst der Mannschaft gestellt hat. Darüber hinaus hat Mika Krauthan als Feldspieler viel zum Spielwitz beigetragen, indem er kluge Kreisanspiele gemacht und Löcher in die Abwehr von Bruchköbel gerissen hat. Für den Gelhäuser Anhang war es eine Freude mit anzusehen, wie sich die ersatzgeschwächte Mannschaft heute präsentierte und mit welcher Einstellung sie das Spiel beschritten hat.

Nächstes Spiel der C1 am kommenden Samstag 14:00 Uhr Zuhause gegen den Tabellenzweiten Preagberg, der erst zwei Verlustpunkte auf dem Konto hat.

Für den TVG spielten: Mika Krauthan (2), Noah Pilgrim (TW), Flemming Günther (14/3), Paul Ludwig (3), Ben Hofmann (4), Hannes Schmidt (4), Jona Schramm (4), Luis Ullmann (1) und Maximilian Witte (3).

Trainer: Niklas Goede und Felix Müller

